



<https://blz.li/44g5>

# FEUERWEHREN IN HANNOVER UND LAATZEN BESCHAFFEN NEUE HELMGENERATION

Veröffentlicht am 22.05.2018 um 12:19 von Redaktion LeineBlitz

Die Auslieferung der neuen tagesleuchtgelben Feuerwehrhelme für die Brandschützer aus Hannover und Laatzen ist nahezu abgeschlossen. Die Ausstattung aller hauptberuflichen und ehrenamtlichen Einsatzkräfte der beiden Feuerwehren mit insgesamt 1900 Vollschalenhelmen finalisiert ein zwei Jahre andauerndes interkommunales Beschaffungsprojekt. Ein hohes Maß an Funktionalität, Tragekomfort und Sicherheit wird durch die neue Helmgeneration für die Einsatzkräfte gewährleistet. Die hannoversche Feuerwehrdezernentin Rita Maria Rzycki und Laatzens Bürgermeister Jürgen Köhne sowie die Leiter der Feuerwehren Claus Lange und Sebastian Osterwald stellten in der vergangenen Woche die neue Schutzausrüstung vor. Mit Einführung des neuen Feuerwehrhelmes für die Brandschützer der Feuerwehren in der Landeshauptstadt und in Laatzen wird die bereits vor einigen Jahren begonnene Erneuerung der persönlichen Schutzausrüstung bei Einsatzjacken und -hosen ergänzt. Ein hohes Maß an Funktionalität, Tragekomfort und Sicherheit wird durch die neue Helmgeneration für die Einsatzkräfte

gewährleistet. Nach Marktrecherchen zu neuen innovativen Helmtechnologien sowie einer intensiven Testphase zahlreicher Helmmodelle verschiedener Hersteller unter Einsatz- und speziellen Übungsbedingungen wurde Ende des Jahres 2017 eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Auf Basis einer Anfrage der Freiwilligen Feuerwehr Laatzen und nach Abstimmung der vergaberechtlichen Rahmenbedingungen mit den zuständigen Rechnungsprüfungsämtern wurde zuvor die gemeinschaftliche interkommunale Beschaffung von Feuerwehrhelmen für beide Feuerwehren initiiert. Insgesamt wurden 1900 Vollschalenhelme mit höchstem Schutzniveau nach DIN EN 443 in zwei Losen ausgeschrieben. Für die hannoversche Feuerwehr lieferte der Auftragnehmer Murer Feuerschutz GmbH 1650 Helme des Herstellers Rosenbauer vom Typ "Heros Titan" mit einem Auftragswert von 772 000 Euro aus. Die Laatzenener Feuerwehr erhielt 250 Helme zu einem Auftragswert von rund 85 000 Euro. Die Anforderungen der beiden Helme unterscheiden sich in Hinblick auf technische Ausstattungsdetails wie Beleuchtungseinrichtung und Adaptionmöglichkeiten. Als Teilleistung der Beauftragung erhalten beide Kommunen Ersatzteile und Anwenderschulungen. Bei der Vorstellung der neuen Helmgeneration auf dem Gelände der Feuer- und Rettungswache 5 in Hannovers Stadtteil Roderbruch betonte Hannovers Feuerwehrdezernentin Rzycki: "Bei diesem bemerkenswerten interkommunalen Beschaffungsprojekt haben wir besonderen Wert auf die hohe Sicherheit für die Einsatzkräfte im Innenangriff durch die Auswahl eines Vollschalenhelm in Kombination mit der ebenfalls neu beschafften Feuerschutzhaube gelegt. Damit erhalten die Brandschützer beider Kommunen im Haupt- sowie im Ehrenamt bestmögliche Schutzausrüstung". "Unsere Feuerwehrleute riskieren regelmäßig ihre Gesundheit. Dieses Risiko haben wir durch die neuen Helme ein Stück weit verkleinert. Das freut mich sehr. Durch die gemeinsame Beschaffung haben die Verwaltungen Laatzens und Hannovers den "Teamgeist" bewiesen, der bei den Feuerwehren selbstverständlich ist.", so Laatzens



**Francesca Seidel von der Laatzenener Feuerwehr demonstriert den neuen Vollschalenhelme mit höchstem Schutzniveau vom Typ "Heros Titan". Integrierter Gesichtsschutz und Augenschutzvisier schützen die Kameradinnen und Kameraden in ihren Einsätzen. Der zweilagige Nackenschutz ist flüssigkeitsdicht beschichtet. Das nachtleuchtende Tagesleuchtgelb macht die Einsatzkräfte von weiter her erkennbar.**

Bürgermeister Jürgen Köhne bei der Vorstellung der neuen Helmgeneration.